

Kann das "Execute[..]"

12/05/2020 00:35:41

[FAQ Article Print](#)

Category:	logi.CAD/logi.DOC	Votes:	0
State:	public (all)	Result:	0.00 %
Language:	de	Last update:	08/02/2012 13:56:04

Keywords

XD, Flag, Execute Disable, Feature, Prozessor, BIOS, Installation

Symptom (public)

Problem (public)

Kann das "Execute Disable"-(XD)-Feature mancher Prozessoren die Installation verhindern?

Ja, bei der Ausführung der logiDOC-Installation kann die aktivierte "Execute Disable Bit"-Option (XD-Option) oder NX-Technologie (No Execute) mancher 32-bit-Prozessoren Probleme bereiten.

Frage eines Benutzers:

Zitat:

Während der Installation tritt folgender Fehler auf:
 LCVersion.Exe - Application Error
 Application failed to initialize properly (0xc000005)
 Woran kann das liegen?

Solution (public)

Für die Ausführung der logiDOC-Installation muss dieses Feature deaktiviert werden. Eine einzeilige Anleitung zum De-Aktivieren des Features ist allerdings nicht so leicht möglich.

Wenn Sie allerdings mit dem BIOS Ihres Computers vertraut sind oder jemand beiziehen können, der das ist, vielleicht doch:
 Deaktivieren Sie im BIOS die Option, die beispielsweise „NX-Technology enabled/disabled“ heißt. Setzen Sie diese also auf „disabled“)

Weitere Beschreibung und Abhilfen:

Die Execute Disable-Funktionalität ist ein Zusammenspiel von Hardware, Betriebssystem und Anwendungs-Programm und eigentlich ein Sicherheitsfeature: Der Prozessor verhindert die Ausführung von "böartigem" Code (z.B. eines Wurms) in bestimmten geschützten Speicherbereichen, indem er diese „markiert“. Damit das funktioniert, müssen aber auch Betriebssystem und Software-Programm dieses Feature unterstützen.

Diese XD-Option ist bei manchen Prozessoren auch als NX-Technologie (No EXecute) bekannt, in der Windows XP-Hilfe (bzw. Systemsteuerung) wird man hingegen nur unter DEP (Data Execution Prevention - dt. Datenausführungsverhinderung) fündig.

Wenn die Windows-DEP-Software feststellt, dass Code in einem vom Prozessor als geschützt markiertem Bereich ausgeführt werden soll, stoppt sie die Ausführung und informiert den Benutzer.

Zu diesem DEP-Feature (das - eingeschränkt - auch als Windows XP-Software-Lösung ohne XD-/NX-Feature des Prozessors funktioniert) siehe [1]Changes to Functionality in Microsoft Windows XP Service Pack 2 - Part 3: Memory Protection Technologies

Da diese Option auch den "gutartigen" Code etlicher nicht-XD-kompatibler Software-Programme blockieren kann, wenn er in einem bestimmten Speicherbereich ausgeführt werden soll, folgen die meisten Mainbord-Hersteller Intels Empfehlung, eine Option zur Deaktivierung der ursprünglich aktivierten Option vorzusehen:

Möglichkeit 1: Deaktivieren über BIOS (siehe oben)

Möglichkeit 2: Deaktivieren über Ausnahmeliste in Windows XP
 In der Windows XP Systemsteuerung unter System - Erweitert - Leistungsoptionen - Datenausführungsverhinderung

kann man entweder auch die hardwareseitige Datenausführungsverhinderung deaktivieren (und nur softwareseitig die wichtigsten Windows Systemprogramme und -dienste schützen lassen) oder die hardwareseitige und softwareseitige Datenausführungsverhinderung für alle Programme aktivieren, jedoch das nicht-XD-kompatible Programm in die Ausnahmeliste aufnehmen.

Diese System-Option steht nur in Windows XP ab Service Pack 2 zur Verfügung.

Eine aufschlussreiche deutschsprachige Darstellung des XD-/NX-/DEP-Features stammt von Dennis Bode (www.hardwareluxx.de - Artikel: [2]Intel Pentium 4 570) - Das E0-Stepping für den Prescott)

Ob Ihr Prozessor dieses Feature unterstützt, können Sie mit dem Tool NX-Test feststellen. Lesen Sie mehr dazu auf der [3]NXTest-Homepage von Robert Schlabbach

[1] <http://www.microsoft.com/technet/prodtechnol/winxpro/maintain/sp2mempr.msp>

[2] <http://www.hardwareluxx.de/cms/artikel.php?action=show&id=85&seite=2>

[3] <http://user.cs.tu-berlin.de/%7EEnormanb/>

Kann das "Execute[...]

12/05/2020 00:35:41
